Passions- und Osterzeit

„In Christus war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis und sie hat es nicht begriffen.“ (Joh.1,4f)

So beginnt Johannes sein Evangelium von dem Menschen Jesus, der als Christus das Licht und Leben der Menschen ist. Unbegreiflich, dass Gott im Menschen zur Welt kommt und dann vertrieben und verspottet, gequält und gekreuzigt wird.

Vor zwei Jahren hat Mel Gibson mit seinem Film „The Passion of Christ“ dies auf brutale Weise vor Augen geführt. Zeitgleich hat der in Hamburg lebende Künstler Jörg Länger seinen Passionszyklus „...am dritten Tage...“ gestaltet. Seine feinen, stillen Arbeiten laden auf ganz andere, nicht weniger eindrückliche Weise zur Betrachtung ein. Während der Passions- und Osterzeit wird dieser Zyklus aus 14 kleinformatigen Bildern in unserem Gemeindesaal und ein weiterer aus großformatigen expressiven Werken von Jörg Länger zur Passion und Auferstehung Jesu Christi in unserer Kirche zu sehen sein.

Jörg Längers Christusgestalten sind auf Silhouetten reduziert. Er zitiert Darstellungen berühmter Künstler wie Dürer, Grünewald, Rembrandt, Runge oder Giacometti. Und er verfremdet sie, indem er diese in einen neuen Kontext stellt. Der Künstler verlockt die Betrachtenden, inne zu halten und den Raum auszuloten, der mit diesem Leidenden aufgerissen ist. Die eigene Phantasie wird angeregt in diesem Raum zu verweilen, der tiefgründig aufgebrochen und hinterfragt wird. Er spiegelt die Sehnsucht des Menschen nach einem offenen Himmel, nach der Überwindung des Leidens, das so viele Gesichter, Formen und Sprachen hat, nach einer Auferstehung, die sich Raum schafft mitten in Zeit und Welt. Die Passion Jesu erinnert uns daran, dass es ein Leben ohne Verwundungen und Leiden, Schmerzen und Schuld nicht gibt.



Jörg Länger, Kreuzigungs-Studie, 2007

Leiden kann auch unser Leben vertiefen und uns bewusster wahrnehmen lassen, was gut ist und gelingt, was uns in und mit allen Hoffnungen und Verletzungen trägt und ermutigt, weil Gott in diesem Christus uns nahe ist.

In das Dunkel deiner Vergangenheit,
in das Ungewisse deiner Zukunft,
in den Segen deines Helfens und
in das Elend deiner Ohnmacht,
in das Spiel deiner Gefühle und
in den Ernst deiner Gedanken,
in den Reichtum deines Schweigens,
in die Armut deiner Sprache
legt er seine Zusage: Ich bin da.

In die Fülle deiner Aufgaben und
in die Leere deiner Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten und
in die Grenzen deiner Begabung,
in das Gelingen deiner Gespräche und
in die Langeweile deines Betens,
in die Freude deines Erfolges und
in den Schmerz deines Versagens
legt er seine Zusage: Ich bin da.

In die Enge deines Alltags und
in die Weite deiner Träume,
in die Begrenzung deines Verstehens,
in die Kräfte deines Liebens
legt er seine Zusage: Ich bin da.

Mit den Passions- und Osterbildern von Jörg Länger, den Konzerten und Gottesdiensten, dem Johanni-Mahl und der Osternacht laden wir Sie ein, auf diesen Christus Jesus zu schauen, auf seine Sehnsucht, schon hier und jetzt den Himmel auf der Erde zu leben und seine Passion, mitten im Leid und Versagen auf Gottes Güte zu hoffen.

Herzlich grüßen Sie Ihre Pastoren
Birgitta Heubach-Gundlach und Christoph Römhild